

## **Junge Perspektiven in alten Mauern – Karl-Rehbein-Schüler:innen gestalten „Kathinka’s Wall of Art“**

**Hanau, 13. Februar 2026** – Bei der jüngsten Ausgabe von „Kathinka’s Wall of Art“ präsentierten Schülerinnen und Schüler der Karl-Rehbein-Schule Hanau ihre Werke in der Wallonischen Ruine – und beeindruckten das Publikum mit experimenteller Bildsprache, Mut und emotionaler Tiefe.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung widmete sich dem Thema „Erosionen zwischen Naturalismus und Abstraktion“. Inspiriert von Georgia O’Keeffes Umgang mit Naturformen näherten sich die Lernenden ihren Motiven über fotografische Nahaufnahmen von erodierten Strukturen und Licht-Schatten-Situationen. Die daraus entstandenen Malereien verbanden realistische Details mit abstrahierter Farb- und Formensprache. Eine zweite Werkgruppe setzte sich unter dem Motto „Ein erfrischend anderes Rollenbild“ mit Identität und gesellschaftlichen Erwartungen auseinander. Mit impressionistisch anmutender Leichtigkeit brachen die Jugendlichen bewusst mit traditionellen Geschlechterbildern – selbstbewusste Frauenfiguren, zarte Männerdarstellungen und ungewohnte Perspektiven prägten diese Arbeiten.

„Die jungen Menschen zeigen hier eine beeindruckende künstlerische Reife. Ihre Werke beweisen, wie kraftvoll Kunst sein kann, wenn sie persönliche Erfahrungen, Mut und einen offenen Blick auf die Welt verbindet“, sagte Daniel von Hauff, Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung anlässlich der Vernissage.

Die Vernissage bot nicht nur Kunst, sondern vor allem Begegnung: In entspannter Atmosphäre kamen Gäste, Lernende und Lehrkräfte zusammen, tauschten sich über Arbeitsprozesse, Inspirationen und persönliche Themen aus. Es entstanden zahlreiche Gespräche über Perspektiven junger Menschen auf ihre Welt – offen, neugierig und wertschätzend. Mit der Ausstellungsreihe „Kathinka’s Wall of Art“ schafft die Kathinka-Platzhoff-Stiftung einen offenen Raum für kreative Selbstentfaltung und fördert die kulturelle Teilhabe junger Menschen in Hanau. Ziel ist es, Talente sichtbar zu machen, den intergenerationellen Austausch zu stärken und Kunst als verbindendes Element innerhalb der Stadtgesellschaft zu etablieren.

Die Ausstellung ist in den kommenden Wochen in der Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in der Französischen Allee 12 zu sehen. Interessierte Schulklassen sind herzlich eingeladen, sich für individuelle Besuchstermine direkt bei der Stiftung zu melden.

### Regelmäßige Öffnungszeiten der Ausstellung:

- Mittwochs: 12.30 – 14.00 Uhr
- Donnerstags: 12.30 – 14.00 Uhr

### Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertegebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter [www.kp-stiftung.de](http://www.kp-stiftung.de)